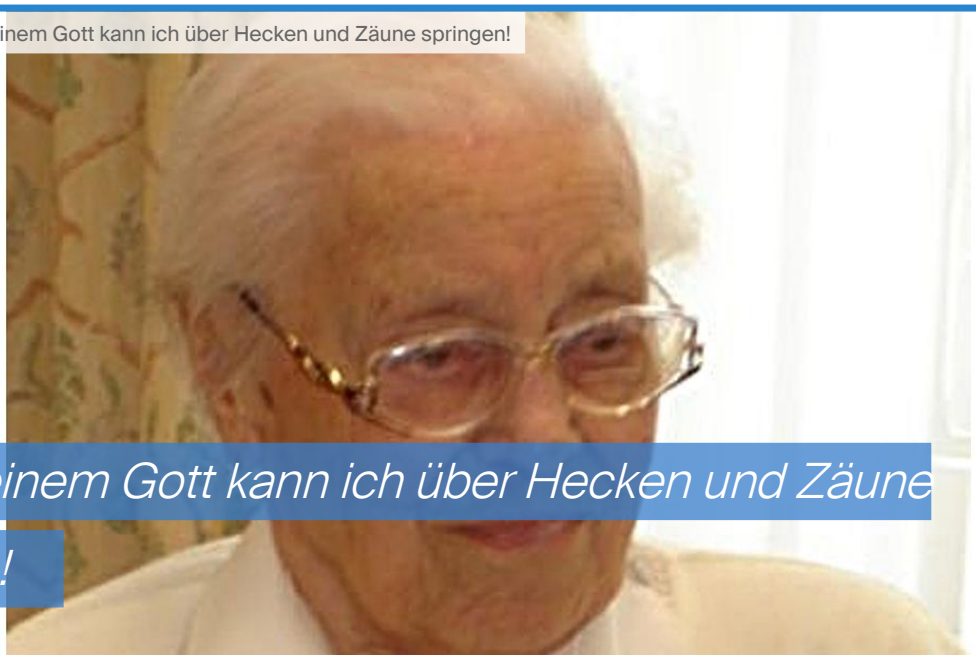


Mit meinem Gott kann ich über Hecken und Zäune springen!

Paula Blesken wird 100 Jahre alt

Fröndenberg, 04.04.2008

Den größten Teil ihres Lebens verbrachte Paula Blesken in Soest. Hier war sie eines der ersten Mitglieder der neuapostolischen Gemeinde, die vor 75 Jahren gegründet wurde.
Zusammen mit ihrem ersten Mann arbeitete sie mit großem Einsatz am Aufbau der Kirche mit. Sie war immer stark in das Gemeindeleben integriert; und die enge Verbindung besteht weiter. Darum waren auch Seelsorger und Gemeindemitglieder aus Soest nach Fröndenberg gefahren, um „Tante Paula“ die Glückwünsche ihrer früheren Gemeinde zu überbringen.

Paula Blesken wuchs auf einem großen Bauernhof in Lippetal – Lippborg auf. Sie erlernte den Beruf der Schneiderin, und fertigte als selbstständige Schneidermeisterin die Garderobe der Lippetaler „Herrschaften“ an. Oft arbeitete sie dann im Haus ihrer Kunden.

Technische Erfindungen und Neuerungen interessierten sie immer. In ihrem Handwerk kamen ihr die Erfindung des Reißverschluss es und des Reglerbügeleisens sehr entgegen. Als eine der ersten in ihrem Umfeld besaß sie ein Radio und ein Telefon. Mit 60 Jahren machte sie den Führerschein und fuhr dann zuerst Motorrad und danach 30 Jahre lang unfallfrei Auto.

Paula Blesken war zweimal verheiratet, ihr erster Mann fiel 1944. Ihren Kindern war sie eine liebevolle Mutter. Ihr Glaube war immer das Wichtigste in ihrem Leben. Obwohl sie viele bittere Schicksalsschläge hinnehmen musste, sagt sie selbst dankbar rückblickend: „Mit meinem Gott kann ich über Hecken und Zäune springen.“

Bis zum Alter von 97 Jahren lebte sie in Soest und führte ihren eigenen Haushalt. Dann zog sie ins Neuapostolische Seniorenzentrum nach Fröndenberg, wo sie liebevoll versorgt wird und zweimal in der Woche den Gottesdienst im Haus besuchen kann.

Auf die Frage nach dem Rezept, um hundert Jahre alt zu werden, braucht sie nicht lange zu überlegen: „Feste beten – das ist das Wichtigste, feste arbeiten, feste essen und viel singen!“

4. April 2008

Text: ESAH

Fotos: FS





Bischof Karl-Erich Makulla und ihre Enkelin zählten zu den zahlreichen Gästen, die Paula Blesken zu ihrem 100. Geburtstag gratulierten. • Foto: privat